

EVANGELISCHE
KIRCHE
IM RHEINLAND

Tagung 9

Tätigkeit und Erfüllung

Perspektiven der
Arbeitsgesellschaft
und die Zukunft der
Arbeit

19. bis 20.03.2010



Evangelische
Akademie
im Rheinland

Seit Jahren belegen soziologische und ökonomische Analysen die gravierende Veränderung der Arbeitsgesellschaft. Auskömmlich bezahlte Arbeit wird immer knapper, ehrenamtliches Engagement – u. a. auch von älteren Menschen mit beruflicher Expertise - wird in Zeiten leerer öffentlicher Kassen immer wichtiger.

Nicht nur die Erwerbstätigkeit, sondern alle Arten von Arbeitstätigkeit werden gebraucht. Wie viel Spielraum muss Erwerbsarbeit lassen, damit Menschen sich noch im Bereich von Parteien, Gewerkschaften, Vereinen und Kirchen engagieren können? Wie muss Gute Arbeit aussehen, damit sie mehr ist als nur ein gut bezahlter Job? Welche Auswirkungen hätte ein bedingungsloses Grundeinkommen auf die Arbeitsgesellschaft?

Eine interdisziplinäre Auseinandersetzung mit der veränderten Bedeutung der Arbeit und mit Blick auf künftige Entwicklungen ist angesichts möglicher Zuspitzungen auf dem Arbeitsmarkt in Folge der Weltwirtschaftskrise dringend geboten. In unserer Tagung geht es u. a. um die Wertigkeit von Arbeit diesseits und jenseits des Einkommenserwerbs, um die Aufwertung von ehrenamtlichem Tun, die Verbesserung der Wertschätzungskultur inner- und außerhalb bezahlter Tätigkeiten und um Fragen der Konfliktkultur am Arbeitsplatz.

Beiträge über die Zukunftsperspektiven der Arbeitsgesellschaft kommen aus der evangelischen Ethik, der ökonomischen und sozialwissenschaftlichen Arbeitsforschung, der Wirtschaftspsychologie sowie aus der praktischen Erfahrung in Betrieben.

Landespfarrer Peter Mörbel, Studienleiter
Evangelische Akademie im Rheinland, Bonn

Prof. Dr. Dieter Stammler, Wirtschaftsgilde e.V.
Regionalgruppe Rheinland/Westfalen

Pfarrer Jürgen Widera, Vorsitzender des Kirchlichen
Dienstes in der Arbeitswelt (KDA) Rheinland

Eine Tagung in Kooperation mit der Wirtschaftsgilde e.V. Regionalgruppe Rheinland/Westfalen und dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (KDA) Rheinland.

Freitag, 19. März 2010

15.00 Anreise

16.00 bis 16.30 Uhr

Begrüßung und Einführung ins Tagungsthema

Landespfarrer Peter Mörbel

Prof. Dr. Dieter Stammler

Pfarrer Jürgen Widera

16.30 bis 18.00 Uhr

**Die Zukunft der Arbeit
in der Gesellschaft von morgen**

Ökonomische Perspektiven

Eröffnungsvortrag

PD Dr. Hilmar Schneider, Direktor für Arbeitsmarktpolitik des Forschungsinstituts zur Zukunft der Arbeit (IZA), Bonn

Aussprache

Moderation: Prof. Dr. Dieter Stammler

18.00 Abendessen

18.45 bis 19.15 Uhr

**Informationen über Arbeitsziele der
Wirtschaftsgilde und des Kirchlichem Dienstes
in der Arbeitswelt**

Prof. Dr. Dieter Stammler, Wirtschaftsgilde

Pfarrer Jürgen Widera,

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt

19.15 bis 20.00 Uhr

**Zwischen Tätigkeit und Erfüllung –
Welche Arbeit brauchen wir?**

Sozialethische Kriterien für die Qualität menschlicher Arbeit

Prof. Dr. Torsten Meireis, Universität Bern/Schweiz

20.00 bis 20.45 Uhr

Kriterien für „Gute Arbeit“

Podiums- und Plenumsdiskussion zum Vortrag von Professor Meireis mit einleitenden Stellungnahmen aus gewerkschaftlicher und unternehmerischer Sicht

Moderation: Pfarrer Jürgen Widera

21.00 Abend der Begegnung in der Hausbar

Samstag, 20. März 2010

- 8.00 Frühstück
- 9.00 Morgensegen
Landespfarrer Peter Mörbel
- 9.30 bis 10.15 Uhr
Praxisbezogene Arbeitsgruppen (Teil 1)
AG 1: Bedingungsloses Grundeinkommen
Eine Lösung für die Probleme der Arbeitsgesellschaft?
Impuls: Dr. Harry W. Jablonowski, Sozialwissenschaftliches Institut der Evangelischen Kirche in Deutschland (SI-EKD), Hannover
- AG 2: Zwischen Konkurrenz und Kooperation – Mensch bleiben am Arbeitsplatz**
Methoden zur Konfliktlösung in Arbeitsbeziehungen
Impuls: Prof. em. Dr. Walter Neubauer, Bonn
- AG 3: Arbeit für andere**
Zukunftsperspektiven des Ehrenamts
Impuls: Prof. Dr. Martin Sauer, Fachhochschule der Diakonie (FHdD), Bielefeld
- 10.15 bis 10.30 Uhr
Kaffeepause
- 10.30 bis 12.00 Uhr
Praxisbezogene Arbeitsgruppen (Teil 2)
- 12.00 bis 12.30 Uhr
Bilanz & Ausblick
Abschlussplenum mit Abschlussvoten der Impulsgeber
Moderation: Landespfarrer Peter Mörbel
- 12.30 Mittagessen
- 13.15 Ende der Tagung

Bitte vermerken Sie auf der Anmeldekarte Ihren 1., 2. oder 3. Arbeitsgruppen-Wunsch (AG1, AG2 oder AG3) im Feld „Bemerkungen“.

Zu den Referenten

Dr. Harry W. Jablonowski

Geb. 1948. Dr. rer. pol., Dipl.-Sozialwissenschaftler. Referent am Sozialwissenschaftlichen Institut der EKD (SI-EKD), Hannover. Arbeitsschwerpunkte: Arbeitsmarktpolitik, Sozialethik, Arbeits- und Wirtschaftssoziologie; laufende Projekte u. a. Arbeits(markt-)politische Projekte von Kirche und Diakonie unter den Bedingungen der modernen Arbeitsmarktgesetze – Auswirkungen und neue Chancen, Rolle der Gewerkschaften im Kontext der Globalisierung.

Prof. Dr. Torsten Meireis

Geb. 1964. Studium der Evangelischen Theologie, Gesellschaftswissenschaften und Philosophie, Dr. theol. 1996-2000 Gemeinde-, Industrie- und Schulpfarrer der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN). 2000-2006 Wiss. Ass. am Institut für Ethik und angrenzende Sozialwissenschaften (IfES), Münster. 2007 Habilitation an der Universität Münster („Tätigkeit und Erfüllung: Protestantische Ethik im Umbruch der Arbeitsgesellschaft“, 2008), Ende 2009 Berufung zum außerordentlichen Professor für systematische Theologie/Ethik an der Universität Bern. Designerter Preisträger 2010 des „Klaus-von-Bismarck-Preises“ der Stiftung Sozialer Protestantismus.

Prof. Dr. Walter Neubauer

Geb. 1938. Studium der Psychologie (Diplom), Promotion zum Dr. rer. pol., 1972 Habilitation in Linz/Donau. 1974 o. Professor und Direktor des Seminars für Psychologie an der Pädagogischen Hochschule Rheinland, Abt. Bonn, seit 1980 Pädagogische Fakultät der Universität Bonn. Mitglied des Psychologischen Instituts der Philosophischen Fakultät seit 1990. Emeritiert Februar 2003.

Prof. Dr. Martin Sauer

Geb. 1957. Studium der Evangelischen Theologie und Erziehungswissenschaft/ Sozialpädagogik und Studium Sozialmanagement (Master of Advanced Studies)

an der Wirtschaftsuniversität Wien. Berufliche Stationen u. a. Pädagogischer Mitarbeiter in Einrichtungen der Behindertenhilfe und der Jugendhilfe, Evangelisches Johanneswerk, Bielefeld, zuletzt dort als Geschäftsführer des Ev. Bildungszentrums für Gesundheitsberufe. Professur für Sozialmanagement und Personalarbeit, Studiengangsleiter ‚Management im Sozial- und Gesundheitswesen‘ an der Fachhochschule der Diakonie (FHdD), Bielefeld, derzeit Rektor der FHdD.

PD Dr. Hilmar Schneider

Geb. 1957. Studium der Sozialwissenschaften und Volkswirtschaftslehre, Dr. rer.pol., Venia Legendi für Volkswirtschaftslehre. 1994 - 2001 Leitung der Abteilung Arbeitsmarkt am Institut für Wirtschaftsforschung Halle. Seit 2001 Direktor für Arbeitsmarktpolitik am Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit (IZA) in Bonn. Seine Tätigkeit an der Schnittstelle zwischen Wirtschaftswissenschaft und praktischer Politikberatung äußert sich in einer Vielzahl von Forschungsgutachten, Fachpublikationen und Medienbeiträgen. Darüber hinaus berät er die Bundesregierung als Mitglied der Zensuskommission.

Besuchen Sie auch unsere Internetseite.

Dort erfahren Sie mehr über unser Programm für das 1. Halbjahr 2010 und können sich in der Rubrik „Tagungen“ direkt anmelden:

www.ev-akademie-rheinland.de

Anmeldung bis spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung

Mit dem Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie **verbindlich** angemeldet. Sie erhalten **keine** Anmeldebestätigung. Die Zimmerreservierung im Tagungshaus erfolgt nach Zahlungseingang. Sollte die Tagung ausgebucht sein, werden Sie benachrichtigt.

Kosten pro Person

Verpflegung + Unterkunft	60,00 €
inkl. Tagungsbeitrag	
Verpflegung ohne Übernachtung	40,00 €
inkl. Tagungsbeitrag	
Gasthörerbeitrag pro Vortrag (Voranmeldung erforderlich)	15,00 €

→

Bitte überweisen Sie den fälligen Betrag vorab.

Empfänger: **Haus der Begegnung**,
Kto.-Nr. 280 000 16, Sparkasse KölnBonn,
BLZ 370 501 98, SWIFT-BIC: COLSDE33,
IBAN DE61 3705 0198 0028 0000 16.

Bitte als Betreff angeben: Name Teilnehmer/in, Tagung 9/2010, Stichwort: Zukunft der Arbeit
Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.
In Ausnahmefällen Bar-/Kartenzahlung möglich.

Ermäßigung

Die Ermäßigung beträgt 50% für Kinder ab 3 Jahre, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger und Arbeitslose gegen Vorlage eines gültigen Ausweises. Bitte weisen Sie auf die benötigte Ermäßigung bei der Anmeldung hin.

Ausfallgebühr

Bei einer schriftlichen Absage später als 10 Tage vor Beginn der Tagung stellen wir Ihnen 50% der Tagungskosten in Rechnung, bei Nichtteilnahme ohne Absage und bei Absage später als 3 Tage vor Beginn 100%.

AWbG

Die Tagungen der EAiR sind nach § 9 des Gesetzes zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung – Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG-NRW) – anerkannt, sofern sie die Kriterien erfüllen.

Anreise

Bei Anreise später als 19 Uhr bedarf es der vorherigen Absprache mit uns.

Tagungsleitung

Landespfarrer Peter Mörbel
Tel. +49(0) 228 9523-202
peter.moerbel@akademie.ekir.de

Tagungssekretariat

Katrin Arnold
Mo.-Fr. 09.00 – 13.00 Uhr
Tel. +49 (0)228 9523-203
Fax: +49 (0)228 9523-250
katrin.arnold@akademie.ekir.de

Evangelische Akademie im Rheinland (EAiR)
Haus der Begegnung
Mandelbaumweg 2, D-53177 Bonn
www.ev-akademie-rheinland.de

Tagungs-Nr. 9

Für interne Abrechnungszwecke: 7 Ustd.

SO ERREICHEN SIE UNS:

Mit der Bahn

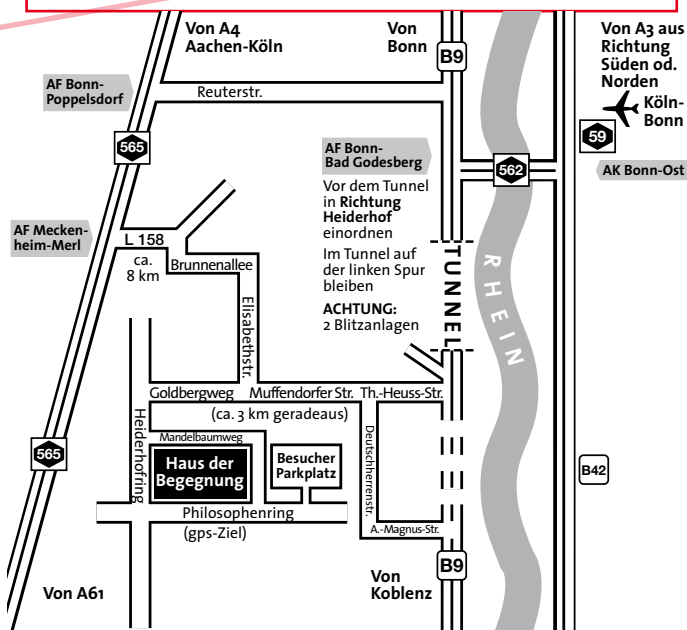
Ab Bonn Hauptbahnhof:

- U-Bahn-Linie 16 oder 63 bis Endstation (Stadthalle)
- dann Buslinie 610 oder 611 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

Ab Bahnhof Bonn-Bad Godesberg:

- Haltestelle Bad Godesberg Bahnhof/Löbestraße (ca. 100 m vom Bahnhof entfernt); Buslinie 610 oder 611 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

Mit dem PKW



Gefördert durch die
bpb
Bundeszentrale für politische Bildung



Die Evangelische Akademie im Rheinland, eine Einrichtung im Haus der Begegnung, Bonn